

Erledigt

Acer Aspire 7530G mit AMD Turion x2 RM70 oder Turion X2 Ultra ZM86 + NV GF9400M mit ML oder EC

Beitrag von „Metalhead“ vom 8. Februar 2016, 02:15

Da mein Desktop endlich zu 99,8% fertig ist, es fehlen nur noch Feinarbeiten bei der Grafik, wird es Zeit für das nächste Projekt. Denke mal das wird eine Herausforderung das Aspire zu nem Hackbook zu machen, erste Versuche waren nicht gerade Erfolgreich.

Das erste Problem was es zu lösen gilt ist eine geeignete Boot CD bzw. Boot Stick zu finden/erstellen. Mit der oft genannten Nawcom CD in Verbindung mit ML oder EC bin ich nicht besonders weit gekommen. Beide endeten mit einem Neustart bzw. nem schwarzen Monitor. Gleiches auch mit der Clover AMD Boot CD für ML.

Falls jemand ne Idee hat wie ich in den Installer komme immer hier damit 😁 , für mich ist erst mal schluss für heute.

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Februar 2016, 07:32

Ja, ich hätte da eine Idee ...

- 1.) Wir fragen mal den [@CrusadeGT](#) wie er sein AMD Notebook überredet hat.
- 2.) Du hast ja schon einen Hackintosh Desktop PC, das macht die Installation einfacher (extern installieren und updaten).
- 3.) Hast du schon mal Yosemite im App Store geladen, das würde ich dem Mountain Lion oder dem El Capitan vorziehen?
- 4.) Gibt es mit Google einige Erfolgsmeldungen zu deinem Notebook/MackBook + Hackintosh?

Edit:

Es gibt auf der verrückten InsMac eine menge Anleitungen und Empfehlungen dazu, wie man

sich einen USB Yosemite/El Capitan AMD Installer erstellt.

Das ist meiner Erfahrung nach aber so eine Fummelei, da würde ich den externen Install per USB Adapter immer vorziehen.

Von Snow Leopard über Mountain Lion und Mavericks und Yosemite geht der Start mit Clover, nur den El Capitan bekomme ich auf meinem AMD System nicht zum starten (nur mit dem Enoch Bootloader geht das).

Als AMD Kernel für Yosemite würde ich dir zu dem Bronya 10.10.5 rc3 raten, das ist einer der guten und aktiven Developer.

Beitrag von „crusadegt“ vom 8. Februar 2016, 08:40

Also ich würde auch erstmal vorschlagen, Yosemite auf die HDD / Kernel ersetzen und dann schritt für schritt n Clover BootStick basteln 😊

Beitrag von „Metalhead“ vom 8. Februar 2016, 21:47

[@derHackfan](#)

Mit Yosemite oder Maverick kann ich nicht dienen. Die lassen sich ja seit längerem nicht mehr Downloaden im Appstore.

Hab nur SL-L-ML und EC zur freien Verwendung.

Ne Google Suche hat nicht viel ergeben, wenn dann nur für die Intel Laptops was ja nicht viel bringt. Was ich gefunden hab ist ein AMD Kernel für EC. Ist zwar für 10.11.2 gedacht aber könnte auch mit 10.11.3 laufen. Ebenso welche für den Berglöwen.

[@CrusadeGT](#)

Die Idee hatte ich auch. Wollte mir EC mit El Capitan HD auf eine HD/SSD spielen, dann den

Kernel tauschen und dann das Ding irgendwie zum Booten zu bewegen.

Eine andere Idee wäre nen Installstick zu erstellen, den Kernel zu tauschen was evtl. einfacher wäre als bei der anderen Version. Schließlich ist der Kernel bis dahin nix weiter als eine Datei auf dem Stick.

Beitrag von „crusadegt“ vom 8. Februar 2016, 21:58

naja ich hab mit meinem AMD Notebook und El Capitan noch kein Erfolg gehabt.
Clover und Yosemite hingegen liefen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. Februar 2016, 22:21

Kernel für El Capitan 10.11.3 (für nicht FX CPU's) habe ich dutzende getestet und die laufen fast alle, das ist also kein Problem.

Den Weg über den USB Installer für ein AMD System von dem "Shaneee Video" kannst du probieren, da du aber einen Intel Hackintosh hast ... 👍

Ich empfehle dir einen Clean Install per USB Adapter ohne zusätzliche Kexte ausser die in Clover (FakeSMC.kext und NullCPUPowerManagement.kext).

Beitrag von „Metalhead“ vom 12. Februar 2016, 22:17

Soso damit niemand denkt es geht hier nicht weiter melde ich wieder zurück 😄 . War die letzten 3 Tage bis heute auf Montage was mir garnicht ins Konzept passte aber was soll man machen wenn der Boss einen lieb Bittet und auch noch nen extra Obolus raus haut 👍 .

[@derHackfan](#)

Du schreibst die Platte mit nem USB Adapter erstellen, geht da auch einer der bei den Kit's für SSD Migration bei ist oder braucht es da einen anderen?? So einen hab ich hier noch liegen. Falls der geht würde ich schon mal die HDD fertig machen. Vorher muss ich aber erstmal das Laptop aufmachen da mir eine von den beiden Schrauben für die HDD ins Gehäuse geplumpst ist 😡. Vielleicht tausch ich dann auch gleich den RM70 gegen den ZM86. Der liegt schon seit nem halben Jahr im Schrank.

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. Februar 2016, 22:24

[Zitat von Metalhead](#)

Du schreibst die Platte mit nem USB Adapter erstellen, geht da auch **einer der bei den Kit's für SSD Migration bei ist** oder braucht es da einen anderen??

Jau, das passt.

Es darf nur kein USB 3.0 sein, einfach OS X installieren und anschließend einrichten, keine weiteren Kexxe oder sonstiges Gedöns.

Beitrag von „Metalhead“ vom 12. Februar 2016, 22:54

Na super, gleich mal los gelegt. Die Installation von EC läuft grade 👍.

In der zwischen Zeit mach ich mal auf die suche nach nem passenden Kernel der für beide CPU's funzt. Welchen würdest du empfehlen, den **y2k4u 10.11.0 R2** oder besser den **Bronya 10.11.0 RC1**?

Beitrag von „derHackfan“ vom 12. Februar 2016, 23:34

[Zitat von derHackfan](#)

Als AMD Kernel für Yosemite würde ich dir zu dem Bronya 10.10.5 rc3 raten, das ist einer der guten und aktiven Developer.

Tada!

Beitrag von „Metalhead“ vom 12. Februar 2016, 23:43

Hmmm, würde ich gerne machen, aber ohne Yosemite geht´s nicht.
Yosemite/Maverick steht mir leider nicht zur Verfügung, muss leider mit EC vorlieb nehmen.

Beitrag von „derHackfan“ vom 13. Februar 2016, 00:03



Oops ...

Das tut mir jetzt leid, ich habe einfach nicht richtig gelesen!
Im Anhang habe ich mal den Shaneee Kernel für OS X 10.11.3 für dich, einfach entpacken und in S/L/Kernels einfügen, den original Kernel nach .old umbenennen.

Beitrag von „Metalhead“ vom 13. Februar 2016, 00:39

[Zitat von derHackfan](#)

Oops ...

Das tut mir jetzt leid, ich habe einfach nicht richtig gelesen!



Macht nix, kommt in den besten Familien vor.

Soo, Platte ist fertig, der Kernel ist umbenannt und der neue ist drin und die Platte ist im

Laptop drin. Und die Schraube ist auch freiwillig raus geplumst, muss der CPU Tausch halt noch etwas warten.

Beitrag von „derHackfan“ vom 13. Februar 2016, 00:52

Dann musst du dich jetzt nur noch durch den Enoch Bootloader arbeiten, da gibt es auch eine Anleitung von Shaneee, einfach den Ordner "Extra" und ... usw. 😎

Beitrag von „Metalhead“ vom 13. Februar 2016, 22:14

Den hatte ich mir schon besorgt. Das beste wird sein den erstmal auf nen USB Stick zu packen.

Edit:

Wie es scheint kann ich doch mit Yosemite arbeiten. War heute mit einem unserer Projektleiter unterwegs welcher auch Mac User/Fan ist. Irgendwie sind wir auf das Thema gekommen und er meinte er hätte wohl noch ne App von seinem Orig. Mac die er nicht mehr braucht da er auch auf EC umgestiegen ist. Er will sie mir dann Montag mitbringen. Denke das würde die Sache vereinfachen^^.

Beitrag von „derHackfan“ vom 13. Februar 2016, 23:31

Dann ist er dein Freund ... Hust ... Ähm ... einem geschenkten Gaul schaut man nicht ins Maul? Dann berichte mal ... am Montag von deinem ersten Versuch, es kann ja nur ein erfolgreiches Projekt werden.

Beitrag von „Metalhead“ vom 16. Februar 2016, 21:35

Na ja Freund ^^??? Ist halt ein Projektleiter mit dem ich oft zu tun hab. Hilfreich ist das wir oft gleich Ticken und die gleichen Interessen haben 😊 . Außerdem wäscht eine Hand die andere.

Beim 1. Versuch hab ich einen Installstick mit Diskmaker 5 erstellt was auch geklappt hat. Wollte dann mit diesem Stick Yosemite auf eine leere Platte installieren womit die Probleme anfangen.

Booten klappte aber es dauerte ne Ewigkeit bis der Installer kam wo ich noch bis ins FDP kam wo dann Schluss war. Hab dann das gleiche Spiel mit einem anderen Stick versucht was mich bis zum Auswahlfenster brachte wo ich auswählen kann wohin ich Installieren will. Wenn ich dann auf ok klicke ackert er nen moment und bricht dann ab mir der Meldung das die App nicht Installiert werden kann da möglicherweise beschädigt.

Beim 2. Versuch hatte ich den Stick dann mit dem FDP nach der Anleitung hier aus dem Wiki erstellt was auch geklappt hat. Die Ernüchterung kam beim Starten, wieder bin ich genauso weit gekommen wie beim 1. Versuch nur mit einem anderen Fehler den ich grade nicht im Kopf habe.

Hab jetzt diesen Beitrag hier gefunden [https://www.hackintosh-forum.d...d&threadID=16664&pageNo=1](https://www.hackintosh-forum.de/threadID=16664&pageNo=1)

und frage mich ob das auch unter EC funzen wäre ode ob das nur unter Yosemite geht wie bei der Version mit EC.

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Februar 2016, 22:04

Versuchst du jetzt mit dem DiskmakerX USB Stick (mit Yosemite drauf) auf deinem AMD Notebook einen Install zu machen?

Beitrag von „Metalhead“ vom 16. Februar 2016, 22:10

Ne ne, der Versuch war auf meinem Hacki mit eine leeren HDD da ich denke das ich vorher

den Kernel tauschen müsste bevor es Ansatzweise im Laptop geht.

Beitrag von „derHackfan“ vom 16. Februar 2016, 22:21

Auf deinem Hackintosh hast du Ozmosis (El Capitan ist installiert) und wenn da der DiskmakerX USB Stick nicht läuft, dann ist der beschädigt und du musst ihn neu erstellen.

Also wieder zu deinem Freund und einen neuen Diskmaker X USB Stick mit Yosemite drauf erstellen, sonst kommst du nicht auf einen grünen Zweig. 😊

Beitrag von „Metalhead“ vom 18. Februar 2016, 18:33

Soo denke das mit Yosemite wird nix, immer wieder das gleiche. Hab es jetzt mit mehreren Sticks probiert, den Stick bei mir erstellt wie auch bei meinem Bekannten.

Ebenso wie auch die Art und Weise, also per FDP, Terminal oder Diskmaker.

Entweder sagt der Installer das das Image beschädigt sei oder es kommt der "Undefined Error". Wenn keiner ne Idee hat wie man das Problem gelöst kriegt muss es wohl doch EC werden.

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. Februar 2016, 18:46

Dann versuche mal El Capitan auf eine SSD/HDD über den Hackintosh zu installieren und baue die Platte in das Notebook ein.

Allerdings musst du auf den Enoch Bootloader wechseln, mit Clover geht da nichts ... zumindest habe ich noch keinen Legacy BIOS Erfolg gesehen.

Beitrag von „Metalhead“ vom 18. Februar 2016, 18:54

Das gehe ich gleich mal an, Da weiß ich ja das es klappt 😊 . Wie sieht es dann mit der Grafik aus, gibt es da irgendwelche Stolpersteine etc.? Ist ne Geforce 9400M verbaut.

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. Februar 2016, 21:13

Schau mal in den Spoiler ... 😄

Marcel_75@work

Quelle: <http://www.mactechnews.de/news...o-und-Mac-Pro-162409.html>

Beitrag von „Metalhead“ vom 18. Februar 2016, 22:02

👍 somit wäre der Punkt auch schon geklärt.

Die Platte ist mittlerweile fertig, Kernel ist kopiert und Enoch hab ich auch bereit. Wie muss der jetzt konfiguriert werden damit die Platte bootet. Kann mit den Optionen nich wirklich was anstellen 😞 .

Wie wäre es denn alternativ den Post Installer zu nutzen der El Capitan HD dabei ist? Der bietet ja jede menge Möglichkeiten, sofern die [SIP](#) nicht dazwischen funkt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 18. Februar 2016, 22:06

Im ersten Schritt musst du den Enoch Bootloader auf einen keinen USB Stick max. 2GB installieren, nur das Ziel auswählen und nichts anpassen oder verändern bitte!

Beitrag von „Metalhead“ vom 19. Februar 2016, 22:50

Und weiter gehts mit den Problemchen 😊.

Hab mir den Bootstick mit Enoch erstellt und es funzt nicht. Wenn ich mit eingestecktem Stick das Lappi starte kommt ganz kurz Boot 0 und dann ein permanent blinkender Cursor und das war es.

Manchmal kommt aber auch das Auswahlmenü wo er mir die normale Partition und die Recovery anbietet. Starte ich die normale kommt rasend schnell ein paar Hardware Info's und dann ein Reboot.

Gemacht hab ich es so.

1GB USB Stick mit GUID und Mac OS Extended Formatiert
Enoch wie du gesagt hast auf den Stick installiert.

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Februar 2016, 23:12

Dann lade mal bitte den ganzen Extra Ordner vom USB Stick als Archiv hoch, mal schauen was da evtl. noch fehlt oder zu viel ist. 👍

Edit: Kannst du mal den USB Stick als Master Boot Record mit FAT formatieren und den Enoch Bootloader erneut installieren?

Beitrag von „Metalhead“ vom 19. Februar 2016, 23:21

Klar kein Problem, hier ist er

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Februar 2016, 23:33

Da ist ja nichts drin, was soll denn damit starten ... 😄

- In Progress -

Beitrag von „Metalhead“ vom 19. Februar 2016, 23:38

Gute Frage nächste Frage 😞 .

Hab jetzt mal MBR und FAT32 probiert. Genau das gleiche

Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Februar 2016, 23:43

Du kannst ruhig öfter den "Bearbeiten" Button nutzen ...



Hier dein Extra Ordner für den USB Stick, den alten bitte löschen und den neuen einsetzen, dann einen Neustart machen und berichten.

Beitrag von „Metalhead“ vom 20. Februar 2016, 10:01

Danke für den Extra Ordner derHackfan, hat soweit geklappt, wie gesagt soweit 😞.

Der Stick wird zwar angesprochen, geht aber nicht von allein ins Bootmenü. Hab nur nen dauerhaft blinkenden Cursor in der oberen rechten Ecke. Zieh ich den Stick dann einfach ab und steck in dann wieder rein erscheint das Bootmenü und ich kann die normale wie auch die Recovery Partition auswählen und starten. Irgendwann geht es dann nicht mehr weiter und nach ner weile schaltet er sich aus bzw. Bootet neu. Hab mal ein Bild gemacht wo er dann zickt. Ich tippe mal das ist dieser Boot0 Fehler.

Beitrag von „ralf.“ vom 20. Februar 2016, 10:11

Ich nehme an das Bild ist vom Booten von der Recovery Partition.
Hast du auch ein Bild von der normen Partition?

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Februar 2016, 10:16

Dann hier der nächste Versuch bitte, auch hier wieder den ganzen Extra Ordner auf dem USB Stick ersetzen.

Beitrag von „Metalhead“ vom 28. Februar 2016, 11:49

[@ralf.](#)

Nee das war schon die normale Partition.

[@derHackfan](#)

Leider keine Änderung, was mir aber aufgefallen ist, ist das dass Laptop bei der SerialATAPI Meldung auf das DVD Laufwerk zugreift.

Edit:

Hab jetzt mal die aktuellste Enoch Version "2795" versucht, Stick ist in FAT32 mit MBR Formatiert.

Anschließend noch den Extra Ordner von derHackfan auf den Stick gepackt. Dann noch mal Enoch geöffnet und den Punkt SATA ausgewählt wegen dem "Still waiting for Rootdevice". Geändert hat sich nicht viel außer das die Meldungen im Bild immer aufs neue durchläuft.

Edit:

Bin bis jetzt kein deut weiter, krieg die Platte ums verrecken nicht gebootet.

Der Enoch Stick wird zwar erkannt aber mehr passiert nicht. Das einzigste was kommt ist der "Cursor" oben links egal an welchen der 4 Ports ich ihn anstecke.

Hab die Platte auch mal neu aufgesetzt und auch mal eine andere versucht da vielleicht die Platte nen Schuss hat. Sind aber beide ok, werden korrekt im Bios wie auch im Menu der Versuchsweise benutzten Nawcom CD erkannt.

Ebenso die Art der Installation, mal mit der EC HD App. und mal als Clean Install am Desktop.

So langsam nervt das Teil und ich bin drauf und drann die Kiste einzumotten und mir doch ein T420 zu holen

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. Februar 2016, 12:55

Zwei Dinge fallen mir jetzt ein ...

Dein Notebook mag einfach kein Boot von USB Stick aus, wie schaut es denn mit einem Linux USB Live Stick aus, geht damit ein Start ... kannst du booten?

Der AMD Kernel ist nicht für einen [AMD Turion X2 RM-70](#) gemacht, beim Enoch Start kommt am Anfang diese kernel.plist zum Einsatz, da wird meinem Phenom II ordentlich Anschub gegeben.

Hattest du schon einen Versuch mit der Snow Leopard DVD 10.6.3 und der Nawcom CD gemacht, das Update auf 10.6.8 sollte (auch) schon möglich sein, dann hättest du ein Notfallsystem für den Schrank?

Beitrag von „ralf.“ vom 28. Februar 2016, 15:19

Ich habe auf der verlinkten Seite gerade gelesen, dass der Turion auf dem AMD **K8** basiert. Mittlerweile habe ich Erfahrungen mit den **K8s** gesammelt.

EDIT

Der blinkende Cursor:

Hatte ich beim Gigabyte K8VM800M. Jedesmal 20 Minuten nur blinkender Cursor. Und dann ging es weiter.

Ich würde es da - wie derHackfan schon schrieb - mit der Nawcom-CD versuchen.

Beitrag von „Metalhead“ vom 28. Februar 2016, 20:04

[@derHackfan](#)

Das Gefühl hab ich so langsam auch das dass Teil mit einer Ausnahme nicht so wirklich von USB booten mag. Hatte mir mal nen USB Stick mit Win7 64bit gemacht, von dem klappt es

wunderbar. So schnell hatte ich Windoof noch nie installiert 😊 .

Das mit dem Kernel kann sein, wobei ich einen noch versuchen könnte welcher angeblich für alle AMD Cpu`s geeignet ist.

Linux per USB hab ich noch nicht versucht, nur mal Mint Linux über DVD was super geklappt hat. Sowohl als Live als auch als Installation. Der Versuch mit SL und Nawcom ging auch daneben, das einzigste wo ich einen kleinen "Erfolg" hatte war mit der ML DVD die ich mir aus der gekauften Install App gemacht hab und einer Clover AMD Boot CD speziell für 10.8. Da kam ich bis zum grauen Apfel Logo wo dann nix mehr passierte. Also kein Kreis, kein bunter Ball, nur eben der Apfel.

[@ralf.](#)

So ist es auch bei mir. Nur komischerweise komm ich manchmal doch bis zur Auswahl was gestartet werden soll. Und zwar wenn ich den Stick einfach rausziehe und dann, wenn die Fehlermeldung gibt das es Lesefehler gab wieder einstecke.

Beitrag von „derHackfan“ vom 28. Februar 2016, 21:30

Bei AMD Systemen ist es mit den Bootflag eigentlich einfach, -v (Verbose Mode) -f (Cache wird ignoriert) arch=x86_64 (64Bit Modus) npci=0x3000 (Beginn des adressierbaren Speichers).

Von Snow Leopard bis Mavericks liegt der AMD Kernel in Root und braucht den Bootflag Kernel=amd_kernel (mach_kernel umbenannt), ab Yosemite und El Capitan liegt der Kernel in S/L/Kernels und braucht **keinen** Bootflag muss aber **kernel** heissen.

Den Bootflag kext-dev-mode=1 habe ich immer in Clover gesetzt, damit kann ich meine beiden AMD Systeme immer starten (Clover Bootloader + Enoch Bootloader).

Wichtig: Der richtige Kernel ist oft nur durch Versuch macht klug zu finden, da habe ich die besten Erfahrungen mit Bronya gemacht.

Niemals aufgeben ... 👍

Beitrag von „ralf.“ vom 28. Februar 2016, 22:04

[@Metalhead](#)

Snow Leopard läuft auf dem System, das ich beschrieben habe.

Entweder mit Nawcom-USB-Stick oder Nawcom-CD über externen DVD-Brenner. EmpireEFI ging auch.

Wichtig, Bootflags: -x -v arch=i386

Man muß nur die Geduld haben und die 20 Minuten vom blinkenden Cursor abwarten.

EDIT

Man kann ja den Bootvorgang abfilmen. Und später auswerten.

Beitrag von „spakk“ vom 5. März 2016, 14:06

Hallo leute, keine Ahnung ob ihr das problem inzwischen behoben habt oder nicht? Ich melde mich soeben mit meinem smartphone, daher kann ich nicht alles öffnen um den Inhalt der jeweiligen Files zu überprüfen. Ich schaue mir das später an.

Ps:

Der Auslöser des Problems, sollte meiner Meinung nach nicht vom Kernel kommen. X2 , da kannst du den 10.11.2_AMD_6 benutzen.

Vermutlich fehlt ein Treiber oder die [BIOS Einstellungen](#) sind nicht ganz okay...oder..oder??. Was du jetzt uns vorab Posten kannst, ist ein Auszug aus Systeminfo.app entweder aus snowleo oder aus windoof.

Des Weiteren exportiere eine dsdt, entweder aus snowleo oder unter windoof und lade sie hier hoch.

...vermute das es an der GeForce 9300M GS scheitern könnte, versuche es mal mit diesem [Extra](#) Ordner, sollte der eine oder andere Treiber beim booten probleme verursachen, dann entferne diesen in Extra/Extensions/ und starte erneuert das system teste es mal mit diesem [amd kernel](#)

Beitrag von „Leon70“ vom 10. Dezember 2016, 12:05

Mich würde interessieren, wie nun das Endergebnis ist, nachdem [@spakk](#) die letzten Tipps gegeben hat.

Habe ja auch einen Lappi mit Turion X2 und wollte daraus ein Hackbook machen.

Beitrag von „Metalhead“ vom 10. Dezember 2016, 13:48

Ui, das olle Acer hab ich ja genz vergessen.

Hab ehrlich gesagt bei dem Acer nix weiter versucht seit ich mein TP bekommen hatte. Wäre aber keine schlechte Idee das nochmal anzugehen. Aber da ist ein AMD Spezi und ein Kernel für 10.11.6 nötig.

Werde das Teil mal aus dem Schrank holen und entstauben gg.